



ANITA SCHÄFER
Mitglied des Deutschen Bundestages

Herrn
Minister Dr. Volker Wissing
Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Stiftsstr. 9

55116 Mainz

Berlin, den 22. März 2018

*Selbst geübter Herr Minister,
lieber Volker,*

der Arbeitskreis Ortsumgehung Olsbrücken hat Ende vergangener Woche in einer E-Mail an mich seiner Sorge darüber Ausdruck verliehen, dass Olsbrücken, dessen Ortsdurchfahrt die B 270 bildet, durch die neue Bauschuttdeponie im Nachbarort Kaulbach-Kreimbach mit zusätzlichem Schwerverkehr belastet wird, sobald die Ortsdurchfahrt Hirschhorn nicht mehr gesperrt ist. In einem Schreiben vom 8. März 2018 hat sich der Arbeitskreis diesbezüglich auch schon direkt an Dich gewandt und darum gebeten, die administrativen Verfahren zur Realisierung der Ortsumgehung Olsbrücken so zügig wie möglich zu einem Abschluss zu bringen.

Dass aufgrund naturschutzrechtlicher Bedenken gegen die ursprünglich geplante Linienführung der Ortsumgehung ein neues Planfeststellungsverfahren notwendig wurde, ist mir bekannt. Die beiden Arbeitskreis-Vorsitzenden haben mir freundlicherweise Dein Schreiben an sie vom 24. Januar 2018, in dem Du die Hintergründe ausführlich darlegst, zur Kenntnis gegeben. Ich bin Dir sehr dankbar dafür, dass Du Dich als Minister für die Ortsumgehung Olsbrücken einsetzt, die auch in meinen Augen absolut notwendig ist. Deswegen möchte ich, wohl wissend, dass das Anliegen des Arbeitskreises in die Kompetenz des Landes Rheinland-Pfalz fällt, dennoch als Bundestagsabgeordnete die verständliche Bitte der Olsbrücker Bürgerinnen und Bürger nach einer schnellstmöglichen Realisierung ihrer Ortsumgehung unterstützen.

Gibt es denn im vorliegenden Fall die Möglichkeit eines beschleunigten Genehmigungsverfahrens beziehungsweise wird dieses bereits angewandt?

Selbstverständlich werde ich zu gegebener Zeit auch von meiner Seite alles tun, damit es zu keinen unnötigen Verzögerungen des Baubeginns kommt, und mich in Berlin nach Erteilung des Baurechts für die rasche Bereitstellung der erforderlichen Bundesmittel einsetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Dein
Anita